



Kindertagesbetreuung in KITAs & Krippen

Der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. ist Träger von zahlreichen KITAs im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Wir bieten an verschiedenen Standorten eine Betreuung für Elementarkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren an. In einzelnen unserer KITAs werden zusätzlich auch Krippenkinder unter 3 Jahren betreut.

Unsere familiären Einrichtungen befinden sich überwiegend auf den Geländen von Grundschulen. Besonders Eltern von Geschwistern profitieren von den verschiedenen Betreuungsformen an einem Standort. Den Kindern unserer Kitas wird durch die Nähe zur Schule die Möglichkeit gegeben langsam in das schulische Umfeld hineinzuwachsen. Im letzten Kindergartenjahr arbeiten unsere pädagogischen Kräfte im Rahmen der Vorschularbeit eng mit dem Lehrpersonal zusammen. Durch diese Kooperation wird den Kindern der Übergang zur Schule erleichtert.

Unsere Pädagogik

Oberste Priorität hat für uns, dass alle Kinder sich in der Kita wohlfühlen. Mit dem Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit erlebt jedes Kind seine Umgebung als sinnesanregend und spannend. Kindliche Neugierde ist angeboren. Ausgehend von diesem Ansatz, fördern wir die Freude am Ausprobieren sowie die Lust auf die Entdeckung der Welt. Durch vielfältige Angebote, pädagogische ausgewählte Spielmaterialien, Bücher, verschiedene Lernbereiche in den Einrichtungen und großzügige Außengelände, werden die Kinder angeregt, sich in vertrauter Umgebung auszuprobieren und die eigenen Kompetenzen zu ent-

wickeln. Unser strukturierter Tagesablauf, auf der Basis des natürlichen Rhythmus der Kinder, berücksichtigt Bewegung und Ruhe sowie Anregung und Spiel in ausgeglichenem Maße und gibt den Kindern Orientierung in unserem Kindergartenalltag. Wir wollen erreichen, dass jedes Kind ein positives Bild von sich selbst und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten ausbildet sowie soziale Kompetenzen erlernt.

Krippenkinder

An einzelnen Standorten betreuen wir Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren. Die Entscheidung für eine Betreuung in der Krippe und der Start in die Gruppe sind bedeutsame Schritte für Kinder und Eltern. In unseren Krippen finden die Kleinsten Sicherheit und Halt.

Kommt ein Kind neu in unsere Krippe, beginnt ein spannender Lebensabschnitt. Mit Gleichaltrigen in Kontakt zu kommen und Teil einer Gruppe zu werden, ist für die Kinder ein eindrucksvolles Erlebnis. Dieser Prozess braucht Zeit und erfordert ein hohes Maß an Sensibilität. Unser pädagogisches Fachpersonal stimmt mit den Eltern eine individuelle Eingewöhnungszeit ab, während der Sie als Elternteil Ihr Kind zunächst in der Krippe begleiten, bis es sich an die neue Umgebung gewöhnt hat.

Sie als Eltern sind die Experten für die Belange Ihrer Kinder. Die Betreuung, Bildung und Erziehung kann nur in gemeinsamer Verantwortung gelingen. Daher arbeiten wir im Rahmen der „Erziehungspartnerschaft“ eng mit allen Eltern zusammen. In

Gesprächen tauschen wir uns intensiv über die kleinen und großen täglichen Entwicklungsschritte und andere Anliegen aus.

Ziele unserer Krippenpädagogik

Im Krippenalter kommt der Entfaltung der Sinne eine übergeordnete Bedeutung zu. Durch sinnesanregende Erfahrungen nehmen Kleinstkinder ihre Umwelt wahr. Um diese so wichtige Herausbildung zu fördern und zu unterstützen, gestalten wir unsere Räume mit einem besonderen Augenmerk auf Farben, Licht, Akustik und der Beschaffenheit von pädagogisch ausgewählten Spielmaterialien.

Besonders großen Wert legen wir auf feste Rituale im Tagesablauf, die den Kindern Halt und Orientierung geben. Zudem lassen wir so viel Tageslicht wie möglich in unsere Räume und gestalten unsere Außenbereiche anregend. In der Sauberkeits-erziehung ermutigen und unterstützen wir, ohne Druck auszuüben. Jedes Kind wird zu dem Zeitpunkt „trocken“, zu dem es sich dazu in der Lage fühlt. Wir wünschen uns, dass alle Kinder sich in unserer Krippe von Anfang an sicher und gut aufgehoben fühlen und werden alles tun, um dieses Ziel zu erreichen.